Tragbarer Mikromotor mit hohem Bedienkomfort

VOLVERE i7, eigentlich ein mikroprozessorgesteuerter Labormikromotor aus dem Hause NSK, ist auch besonders bei Studenten beliebt, die für Übungszwecke einen Antrieb für ihre Winkelstücke benötigen. Er zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder praktisch aufgeräumt, liegend in einer Schublade. Motor und Instrument liegen bequem in der Hand, sodass in Verbindung mit einem Drehzahlbereich von 1.000 bis 35.000/min und einem Drehmoment von starken 4,1 Ncm die spätere Arbeit an der Behandlungseinheit bzw. am Patienten möglichst realitätsnah simuliert werden kann. Dank der serienmäßigen Fußsteuerung ist auch in diesem Bezug komfortables Üben und Arbeiten möglich. Aber auch die Komfortfunktion „Auto Cruise“ ist hier enthalten – eine Funktion, die es erlaubt, den Fuß vom Pedal zu nehmen und bei gleichbleibender Drehzahl zu arbeiten.
Der Mikromotor ist für die Verwendung von Hand- und Winkelstücken ohne Licht ausgelegt. Praktischerweise wird aus VOLVERE i7 durch die optionale spätere Beschaffung des passenden Laborhandstücks im Nachhinein ein Labormikromotor, der auch im Praxislabor eine äußerst gute Figur macht und wertvolle Arbeit leistet.

Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Ausdauernd gegen Parodontitis

Die Hanauer Kulzer GmbH, seit 80 Jahren mit innovativen Lösungen für die Dentalbranche am Markt, liefert mit dem „Taschen-Minimierer“ Ligosan® Slow Release seit fast einem Jahrzehnt eine wegweisende Antwort auf Parodontitis. Das Lokalantibiotikum ergänzt die konventionelle, nichtchirurgische Standardtherapie bei Erwachsenen ab einer Taschentiefe von fünf Millimetern. Es basiert auf dem bewährten Wirkstoff Doxycyclin und erfasst die parodontalpathogenen Keime gleich zweifach wirksam sowohl antibiotisch als auch antiinflammatorisch. Neuartig ist die Darreichungsform des Lokalantibiotikums: Als fließfähiges Gel wird Ligosan® Slow Release ganz einfach mit einem handelsüblichen Applikator aus der Zylinderkartusche einmalig und direkt in die jeweilige Parodontaltasche eingebracht. Das sorgt für eine gute Patientencompliance. Dank der speziellen patentierten Formel erhöht sich die Viskosität des Präparats in wässriger Umgebung, sodass der Wirkstoff sicher in der Tasche verbleibt und dort über mindestens zwölf Tage zuverlässig und gleichmäßig abgegeben wird. Dies erfolgt nachweislich mit nur geringer systemischer Belastung.[1] Groß ist allerdings der Nutzen: Laut Studienergebnissen sind nach sechs Monaten eine höhere Reduktion der Taschentiefen und ein höherer Attachmentlevelgewinn zu verzeichnen als mit alleinigem Scaling and Root Planing.[2] Diese Ergebnisse konnten auch in einer großangelegten Anwendungsbeobachtung im niedergelassenen Bereich nachgewiesen werden.[3] Zuverlässig, schonend und langfristig wirksam gegen Parodontitis – damit überzeugt der „Taschen-Minimierer“ Ligosan® Slow Release-Anwender wie Patienten.
Fordern Sie jetzt kostenlos Beratungsunterlagen für das Patientengespräch an unter www.kulzer.de/ligosanunterlagen

Kulzer GmbH
Tel.: 0800 43723368
www.kulzer.de/ligosan

Infos zum Unternehmen

Literatur

© Kulzer

Diamantschleifer: Für eine vibrationsarme und pulpenschonende Präparation

Für die umfassende Präparation bietet BUSCH die COOL DIAMANT-Schleifer, die mit zahlreichen diagonal angeordneten rhombenförmigen Schleiffeldern ausgestattet sind, als Premium Produkt an. Diese besondere Konstruktion unterbricht den Schleifvorgang bis zu sieben Mal pro Umdrehung. Dadurch wird die Zerspanung zusätzlich unterstützt und die Spanabfuhr erleichtert. Zur leichten Identifikation sind die Original COOL DIAMANT-Schleifer Feingold-beschichtet, was sie zusätzlich, gewebeverträglicher macht. Die durchgängig übergangslose Diamantierung, also auch in den tiefer liegenden Kanälen, bewirkt das brillante und leichte Schleifverhalten und optimiert die Lebensdauer. Die Kantenwirkung an den Kühlkanälen begünstigt die Abtragsleistung positiv. Das COOL DIAMANT-Schleifer-Programm umfasst 124 anwendungsorientierte Varianten in grober, mittlerer und feiner Diamantkörnung.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG
Tel.: 02263 86-0
www.busch-dentalshop.de.

Portfolio überzeugt mit 100 Prozent „Qualität made in Germany“

Das Auto, das Motorboot, die Motorsäge, der Dübel, das Streichholz und vieles andere – wer hats erfunden? Die Schwaben. Sogar Albert Einstein wurde im Land der Tüftler und Erfinder geboren. Daher kommen auch weltweit bekannte und besonders hochwertige dentale Instrumente aus Oberschwaben: KaVo Instrumente sind „Qualität made in Biberach“ – und diesen einzigartigen Vorteil stellt KaVo in den Mittelpunkt seiner neuen Instrumentenkampagne.

Während andere Anbieter zwar ihren Firmensitz in Deutschland haben, die Produktion aber längst ausgelagert wurde, setzt KaVo auf 100 Prozent „Qualität made in Germany“: Alle Instrumente werden ausschließlich im Stammwerk in Biberach an der Riß gefertigt. Dieses Alleinstellungsmerkmal setzt KaVo in einer groß angelegten Instrumentenkampagne um: Echte Wertarbeit wird in echtem Schwäbisch kommuniziert.

Ein Grund für die legendäre KaVo Qualität ist die Fertigungstiefe von 95 Prozent bei KaVo in Biberach. Dieser Wert definiert, wie hoch der Anteil der selbst gefertigten Teile ist. Damit werden fast alle der bis zu 50 Komponenten für ein KaVo Instrument von den über 400 hoch qualifizierten Mitarbeitern vor Ort in Biberach produziert. Die Fertigung erfolgt unter einem Dach, von der Anlieferung des Rohmaterials über die Montage in speziellen klimatisierten, staubgefilterten Montageräumen bis zur finalen Qualitätskontrolle. So kommt alles aus einer Hand – damit die Zahnärzte weltweit die legendäre KaVo Qualität in der Hand haben, jeden Tag.

„Schwoba hand gscheide Köpf.“

Neun Prozent aller Patente aus Deutschland kommen aus dem Schwabenland. Damit sind die Schwaben die bundesweiten Spitzentüftler. Auch bei KaVo strengt man die Köpfe etwas mehr an – damit Zahnärztinnen und Zahnärzte besonders effektiv behandeln: Kleine und auswechselbare Instrumentenköpfe, der von KaVo patentierte Kopf- und Kniewinkel, die Direct Stop Technology, die Plasmatec-Beschichtung der MASTER Serie oder auch die Triple-Gear-Technologie für enorme Laufruhe ohne störende Vibrationen sind nur einige Beispiele für optimalen KaVo Behandlungskomfort.

„Qualidäd, die roggt.“

Bei KaVo Instrumenten sorgen stahlharte Materialien für optimale Langlebigkeit: Von der Hightech-FG-Spannzange für extreme Langlebigkeit über das KaVo Druckknopf-Spannsystem mit bis zu 30 N Haltekraft für sicheren, kraftvollen Halt des Bohrers bis zur Hartmetallführungsbuchse der MASTERmatic Instrumente – alles ist auf höchste Zuverlässigkeit hin ausgerichtet. Das Ergebnis kann sich sehen bzw. zählen lassen: Bis heute wurden circa sechs Millionen KaVo Instrumente weltweit verkauft. Auch die Wiederkaufrate von 98 Prozent bei KaVo Instrumenten beweist die hohe „Qualität made in Biberach“.

„Drei zahla, vier griaga.“

Man sagt den Schwaben ja oft einen gewissen Hang zur Sparsamkeit nach – auch das ist ein Vorteil für Nutzer von KaVo Instrumenten, denn aus Biberach kommen daher besonders lohnende Angebote. Ein Beispiel ist die aktuelle KaVo Instrumentenaktion „3+1“. KaVo Kunden erhalten dabei vier MASTER Instrumente zum Preis von drei: Beim Kauf eines Instrumentenpakets, bestehend aus vier Instrumenten nach Wahl (nur MASTER Serie), wird ein Preisnachlass in Höhe des günstigsten Instruments im Paket gewährt.

Infos zum Unternehmen

KaVo Dental GmbH
Tel.: 07531 561-795
www.kavokerr.com

Neues Instrumentenprogramm aus Edelstahl und Hightech-Silikon

„Bei der Idee zur Verwirklichung eines neuen Instrumentenprogramms aus zwei Werkstoffen lag der primäre Fokus im Bereich einer einwandfreien und validierbaren hygienischen Aufbereitung“, so Joachim Rein, Marketing und Vertriebsdirektor bei der Carl Martin GmbH. Hierzu wurde ein namhaftes Unternehmen für die Validierung beauftragt. Die neuen Griffe bestechen durch eine angenehme und weiche Oberfläche sowie ein geringes Gewicht. Griffwellen auf der Oberfläche sorgen für einen sicheren Halt. Der Innenkern der neuen Instrumentenserie besteht aus rostfreiem Edelstahl mit einer komplexen Fräsung und Oberflächenbearbeitung. So wird sichergestellt, dass eine absolute Dichtheit im Übergang vom Arbeitsteil in den Silikonbereich entsteht. Die gerändelte Oberfläche des Innenkerns verhindert ein Verdrehen des Silikons, wodurch eine dauerhafte Primärstabilität gewährleistet ist. „Eine weitere Herausforderung“, so Joachim Rein, „war die Etablierung einer dauerhaften Beschriftung, die den täglichen Erfordernissen aus Desinfektion und Sterilisation standhält.“ Hier setzt das Unternehmen eine neuartige Technologie der sogenannten UV-Laserung ein, wodurch die Oberfläche nicht beschädigt wird. Zum neuen COLORI-Programm gehören mehr als 60 unterschiedliche Instrumententypen, welche jeweils in sechs verschiedenen Farben erhältlich sind.

Carl Martin GmbH
Tel.: 0212 810044
www.carlmartin.de

Hochqualitative Bildgebung bei geringster Strahlenbelastung

Kaum eine andere Firma ist so spezialisiert auf die dreidimensionale Röntgendiagnostik wie das seit über 15 Jahren am Markt aktive Hightechunternehmen PreXion aus Japan. Dessen neues DVT-System PreXion3D EXPLORER besticht durch ein klares und ultrapräzises Bild bei geringstmöglicher Strahlenbelastung und einfachster Bedienung – und das zu einem wirtschaftlich attraktiven Preis. Bei vielen DVT-Bildgebungssystemen heutzutage geht eine gute Bildqualität meist mit hoher Strahlbelastung einher. Der für den europäischen Markt entwickelte PreXion3D EXPLORER bietet mit einem 0,3 mm Focal Spot und Voxelgrößen von 0,07 mm eine in diesem Bereich einzigartige Kombination aus höchstmöglicher Bildqualität bei geringstmöglicher Strahlungsbelastung. Das neue PreXion-DVT ermöglicht einen akkuraten 360-Grad-Rundumblick von 512 bis 1.024 Aufnahmen. Der PreXion3D EXPLORER verfügt neben der 3D-Analysefunktion über einen „True“ und einen „Reconstructed“-Panoramamodus bei Bildausschnittgrößen (FOV) von 50 x 50 mm, 150 x 78 mm und 150 x 160 mm. Zusätzlich besticht das Gerät durch einfache Bedienbarkeit, umfangreiche Planungsprogramme und Bildgebungssoftware über alle zahnmedizinischen Indikationsbereiche hinweg.

Die Weltpremiere des PreXion3D EXPLORER findet auf der diesjährigen IDS statt (Halle 2.2, Stand B081). Exklusive Beratungstermine können bereits jetzt unter **info@prexion-eu.de** oder über die Homepage vereinbart werden.

Infos zum Unternehmen

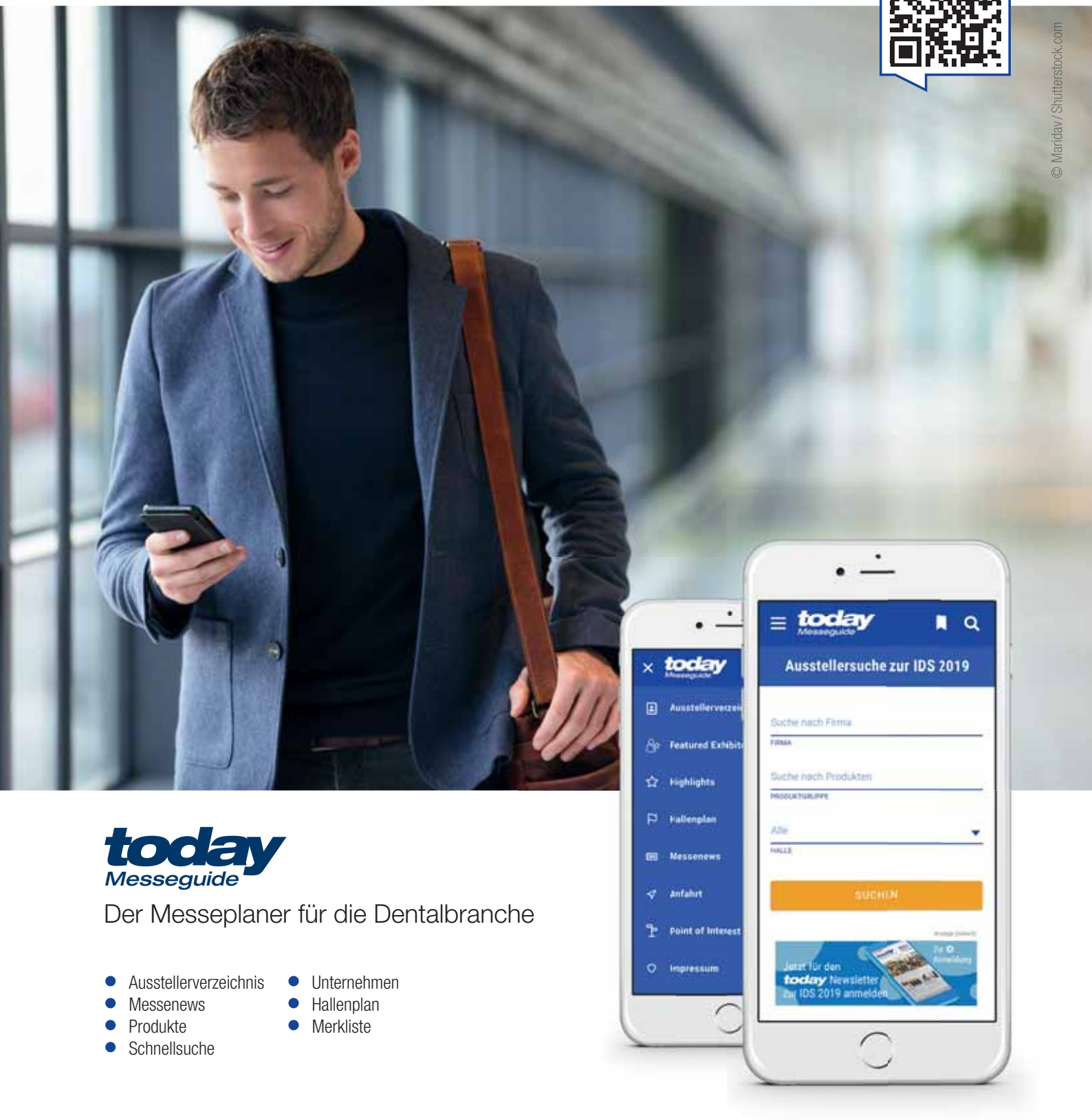
PreXion Europe GmbH
Tel.: 06142 4078558
www.prexion.eu

DER MESSEGUIDE ZUR IDS 2019

So wird die Ausstellersuche zum Kinderspiel

www.messeguide.today

TODAY MESSEGUIDE ONLINE



© Maridav / Shutterstock.com

today Messeguide

Der Messeplaner für die Dentalbranche

- Ausstellerverzeichnis
- Messenews
- Produkte
- Schnellsuche
- Unternehmen
- Hallenplan
- Merkliste

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@oemus-media.de